

J. N. 163. 474

BIBLIOGRAPHISCHES INSTITUT.

Redaktion der „Weltgeschichte“.

Telegr. - Adresse: Lexikon, Leipzig.

LEIPZIG,

22. I. 1907.

Herrn Dr. Heinrich Friedjung,  
4 Harmoniegasse, Wien IX.

Hochgeachteter Herr Doktor,

beim „Doktor“ bitten wir ganz gehorsamt auch  
auf dem Ihnen Betrage vorauszustellenden Titmuntstitel  
stehen zu dürfen, einfach der Gleichmässigkeit wegen (wollen  
Sie bitte, die Titmuntstitel in den früheren Bänden hierzu ver-  
gleichen).

Die Unterscheidungen sind ganz nach unserm Wün-  
schen markiert (vielleicht haben Sie die Güte künftig den Stich  
an weissen Rande zu wiederholen, für den Letzter). Die Wieder-  
holungen gegenüber der Darstellung v. Friedmanns habe ich durch  
die Kapitelüberschrift „Rückblick“ kurz und genügend moti-  
viert. Wegen des Kästchens zu Königgrätz aus unserem Kom-  
Lexikon brauchen Sie keine Sorge mehr zu hegen: wir sind inzwischen

REPUBLICAN PARTY

STATE OF NEW YORK

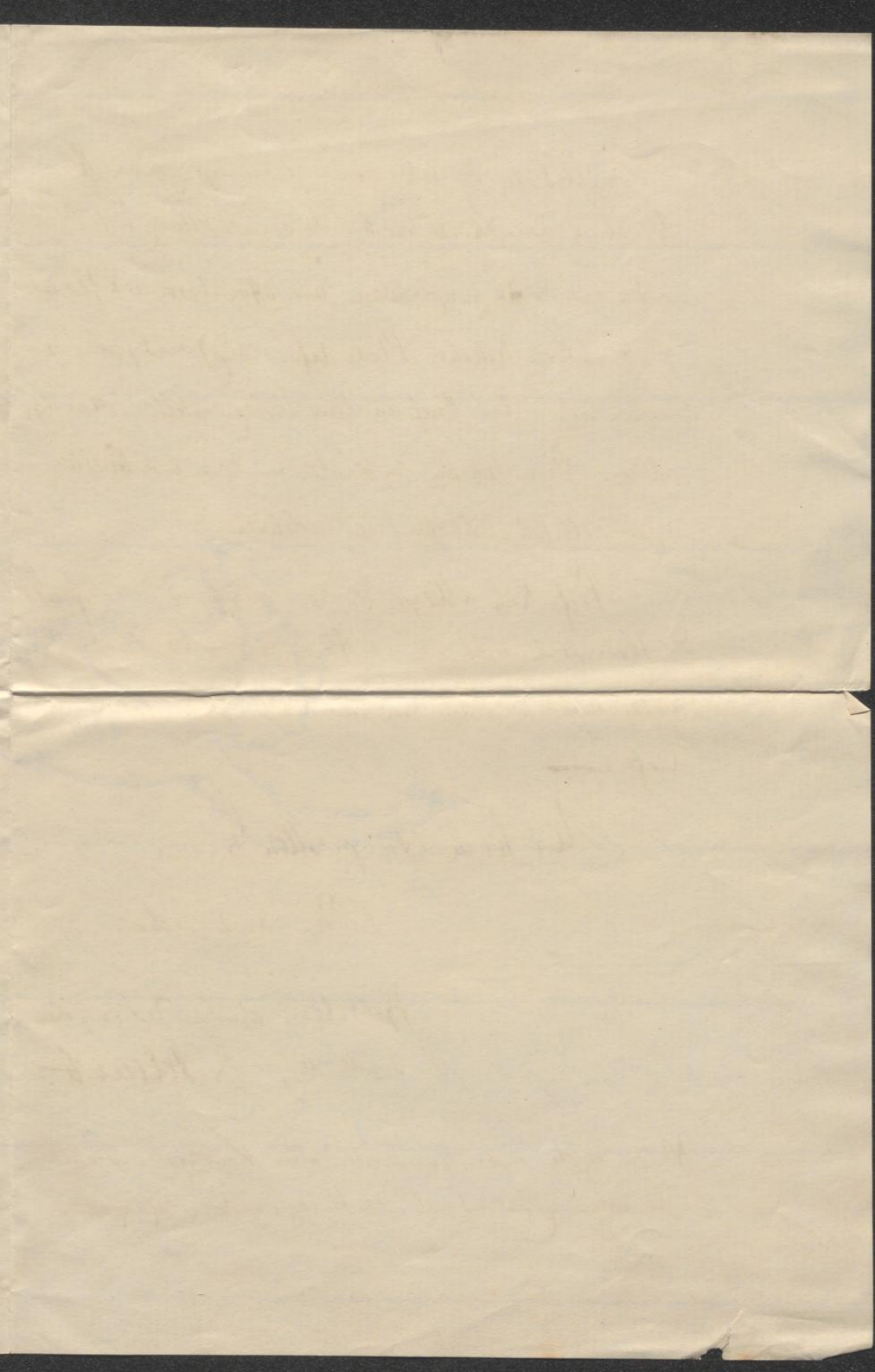
1912

1912

Wm. B. ...

...







Selbst zu der Erkenntnis gekommen, dass eine Her-  
übernahme dieser Skizze und ihre Zusammenstellung mit Ihren  
Karten und der ~~zu~~ Langensalza aus Lettow-Vorbeck's (es war  
grad noch ein Etwas Platz dafür übrig) nicht passend ge-  
wesen wäre. Ein Brief an Ihre Verlagsanstalt ist unnötig,  
weil wir Ihre Karten nur benützen und zwar unter Quellen-  
angabe natürlich, nicht aber direkt entlehnen.

Prof. Rich. Mayr, den Sie vermuten, ist der Verfasser  
des tatsächlich recht guten 1. Abschnitts des VII. Bandes der  
„Weltgeschichte“. Auch zum VII. Bande soll es noch ein Kap.  
„Liefen“ —

Mit hochachtungsvollen Grüßen

Ihr ganz ergebener

J. Bibliographisches Institut, Red.  
D. „W.-G.“, Dr. Helmsb.

NB. Ein regelmäßiges „Einschreiben“ aller Korrekturen ist wohl  
nicht notwendig; uns ist noch nichts Wichtiges verloren gegangen.